

	<p>Objekt: Ernestine Rosine Goll geb. Flachsland</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-1986-007</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das als Halbfigur vor neutralem Fond gegebene Porträt wurde traditionell als Arbeit eines Malers aus der Familie Tischbein angesehen (vgl. Klebezettel). Die sehr feine, etwas flächige Malweise und das pastellartig aufgehellte Kolorit entsprechen jedoch dem Personalstil des Darmstädter Malers Strecker, von dem einige ausgesprochen ähnlich gearbeitete Bildnisse überliefert sind [...]. Sein Porträt von Ernestine Rosine zeichnet sich durch die repräsentative Kleidung aus: ein Mantelet mit Kapuze aus weißem Atlas, blassblaue Seidenschleifen auf dem Stecker des Kleides sowie Perlenschmuck an Hals und Ohren. Strecker stellt die junge Frau offenbar in ihrer Rolle als Mätresse dar, möglicherweise sogar im Auftrag des Erbprinzen. Tatsächlich ist überliefert, dass der Maler um 1760 Porträts der hübschesten Kammerjungfern am Hof von Pirmasens anfertigen sollte; intendiert war also eine Bildnisfolge nach Art barocker Schönheitengalerien. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 288-289)

Erworben 1986 von Karola Kuhnt, Hamburg.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Besitz von Johann Gottfried Herder (1744-1803) und Caroline Herder geb. Flachsland (1750-1809). | Vererbt an die Tochter Louise Stichling geb. Herder (1781-1860). | In Familienlinie und über drei Generationen vererbt an Dr. Gottfried Kuhnt (1884-1967) und seine Gattin Karola Kuhnt.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

37,8 x 29,3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1760-1761
	wer	Johann Ludwig Strecker (1721-1799)
	wo	Darmstadt
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt (1719-1790)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ernestine Rosine Flachsland (1742-1774)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Halbfigurenbild
- Malerei
- Porträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 353, S. 288-289